

- altar. Kostenvoranschlag für die Kirche in Burgau.
- 1776 22. 7. Weihe der Kirche Weizberg und ihrer 8 Altäre: Joseph, Anna, Dreifaltigkeit, Abendmahl, Franz Xaver und Nepomuk, Kapellenaltäre Kreuz und Antonius. 4 Altäre geweiht im Münster Aflenz. Neuer Hochaltar in Landl.
- 1777 7. 7. Weihe der Kirche St. Ruprecht a. d. R. Benediktion der Kirche Bretstein. Hochaltäre in Köflach und Schöder, Altar Notburga in Jagersberg, Kreuzkapelle in Wilfersdorf, Altar in Semriach-St. Ulrich. Kirchenbaubeginn in Schäffern.
- 1778 10. 3. Geweiht Ägydi-Kirche zu Hollenegg mit Hochaltar, erbaut Hochaltäre für Riegersburg, Deutschfeistritz, Trautmannsdorf, Schäffern und St. Anna ob Schw. Aloisiusaltar in St. Marein a. P.
- 1779 Hochaltäre für Eibiswald, Maria Kumitz, Pichl b. Schl. Altäre Petrus und Magdalena in Maria Rehkogel. Kirchen in Fürstenfeld, Nestelbach und Kapfenstein vollendet.
- 1780 In Graz-St. Peter die Seitenaltäre Immakulata und Aloisius, in Kammern Altar Johann Nepomuk, in Admont Josephskapelle. Umbau der Kirche St. Lorenzen o. Sch.

Ausklang in Klassizistik

- 1781 Graz-Hl. Blut erhält einen neuen Kirchturm. Lizenz die Antoniuskapelle im Markt Vordernberg zu benedizieren.
- 1782 Hochaltäre in Leibnitz und Hengsberg. 2 Seitenaltäre in St. Peter i. S. Kapelle der Schmerzhafte Mutter in Graz-St. Peter, Barbaraaltar in Mitterndorf. Neuer Kirchturm für Rein. 9. 6. Kommissarius von Großflorian benediziert die Kirche Wies. Klosteraufhebung: Stifte Seckau und Göss, Karmeliten in Graz, Klarissinnen in Graz und Judenburg.
- 1783 Aufgehoben die Stifte Stainz, Rottenmann, Neuberg, Pöllau und St. Lambrecht; Trinitarier, Beschuhte Augustiner, Karmeliter und Dominikanerinnen zu Graz, Pauliner in Mariatrost, Franziskaner in Feldbach, Kapuziner in Graz und Mureck. Beschafft Hochaltäre in Premstätten, Anger-Nothelfer, 2 Seitenaltäre in St. Dionysen. Verkauft die Kirchen der Klarissen und Karmeliten in Graz, entweicht die alte Pfarrkirche von Seckau St. Jakob. Entstanden Hochaltar in Premstätten und Anna-Altar in Mitterndorf.
- 1784 Leoben wird Bischofsitz, Stiftskirche Göss Dom. Grünangerkirche in Neuberg exekriert, ebenso die Karmeliterkirche in Graz und die Klarissenkirche in Judenburg. In Mariazell werden 2000 „gemahlene Opfertafeln“ entfernt. 6. 2. Bischof von Seckau erklärt die Hofkirche St. Ägydius zu seinem künftigen Dom. Hochaltar in St. Michael ob Leoben.
- 1785 Kirchenbaubeginn in Tauplitz und St. Bartholomä a. H. Chorverlängerung in Wald. Annaaltar in Deutschfeistritz. Hochaltar in Donnersbach.
- 1786 23. 2. Bischof Josef Adam nimmt vom neuen Dom Besitz. Benediktion der Kirchen Donnersbach und Lieboch, Kirchenbaubeginn in Arzberg und Stübing. Kirche St. Rupert bei Leibnitz wird „rasiert“. Bei den Grazer Franziskanern werden abgetragen die Altäre Anna, Theresia, „Elend“ und Ölbergkapelle.
- 1787 Kirchenbaubeginn in St. Magdalena bei Hartberg. Pfarrkirche St. Andreas in Göss wird abgetragen, die Lambertikirche profaniert. Die zum Abbruch bestimmte Kirche Adriach verschont. Kirchenbau in Heilbrunn.
- 1788 Kirchenbau in Gams bei Hiefrau, Gutenberg und St. Magdalena bei Hartberg. Gubernium bestimmt zur Abtragung die „überflüssigen“ Kirchen Maria Lebing, St. Wolfgang in Pöllau, St. Georgen bei Stainz, Maria Schnee bei Mureck, St. Johann bei Mariatrost, Mariagrün, St. Florian ob Straßgang, Hausmannstätten, Straßengel, St. Katharina in Frohnleiten, St. Anna in Pöllauberg — und andere. Erbaut Hochaltar zu Tauplitz.
- 1789 8. 1. Dechant Philipp von Eisenerz weiht die Kirche Gams bei Hiefrau. Zum Abbruch verurteilt: Kreuzkapelle in Hartberg, Frauenkirche und St. Ulrich in Fürstenfeld, Nothelfer in Anger, Spitalskirche in Voitsberg, St. Florian und St. Sebastian in Straden, Ulrichsbrunn bei Graz, Friedhofskirche in Pischelsdorf. Kreisamt Graz berichtet: Überflüssige Altäre um 14.881 fl zu haben ...
- 1790 15. 9. Geweiht in St. Veit am Vogau Kirche, Hochaltar und Kreuzaltar. Die Grazer Karmelitenkirche wird Getreidemagazin. Erbaut Hochaltäre in Wald und Tobelbad. Demoliert die Grazer Friedhofskirche St. Georgen. 1791 Kirchenweihe in Stübing. Kirchenbau Sankt Ulrich in Krackau. Domkirche Göss bekommt 6 neue Altäre. 1792 die Türme der neuen Kirche Weizberg niedergebrannt. Exekrierung der Kapuzinerkirche von Mureck. Neuer Hochaltar in Gleisdorf. 1793 Pürgg bekommt Hochaltar, Tabernakel und Kanzel. „Kassierung“ der 5 Seitenkapellen in der Stadtpfarrkirche Hl. Blut. 1794 Altar Maria Landshut in Gleisdorf.
- 1795 Kirchenbau in Kleinsölk. Elisabethkirche von Leoben wird Magazin für Löscherät. 1797 neu-geweiht die Annenkapelle in Pöllauberg und Herz Jesukapelle in Pöllau. 1798 Meßlizenz für neue Kapelle in Oberhaag. 1799 1. 4. Weihe der Kirche und des Hochaltars in Tobelbad.
- 1800 Kanzel und 2 Seitenaltäre für Öblarn. 1800—1802 Turm in Wies gebaut. 1801 neuer Hochaltar für Übelbach. 1804 Weihe der Pfarrkirche Pöllau. 1805 Hochaltar für St. Peter bei Judenburg. 1807 Kirchenbaubeginn in Rettenegg. 1808 Hochaltarweihe in der Stadtpfarrkirche Bruck.